

„Turnaround“ von Wessel: Die Leuchtenserie, die den Dreh raushat

Die Wessel – Licht für Möbel GmbH, Herford, hat im Oktober 2024 eine neue Linearbeleuchtung vorgestellt, die sich unscheinbar ins Möbel integriert und deren LED-Kern für die Justierung der Lichtrichtung beweglich ist. Mit „Turnaround“, so der Name des Programms, lässt sich sowohl das Schrankinnere jederzeit nach Wunsch in Szene setzen als auch die Arbeitsplatte in der Küche optimal ausleuchten.

Der Durchmesser des inneren Leuchtenprofils, das über eine Endkappe mit Griffplättchen um 45 Grad schwenkbar ist, orientiert sich mit nur 14 mm an der Dicke normalen Korpusmaterials. Filigran und unscheinbar fügt es sich so – eingebettet in das jeweilige Einnutprofil – entweder an die Vorderkante eines Hängeschrank-Unterbodens oder eines Regalbodens. Eine Einnutversion eignet sich mit 8,7 mm Einbautiefe und einem Schwenkbereich von 60 Grad zudem für den vertikalen Einbau in die Korpusseitenwand.

Nicht nur „Down“, auch „Up-and-Down“

Wessel entwickelte insgesamt fünf Einbauvarianten. Neben der flächigen Einnutversion stehen je zwei Profile mit Harpunensteg für den Einbau in den Korpusboden eines Küchenoberschranks zur Wahl und zwei Vorderkantenprofile für Regal- oder Einlegeböden. Ein Profil bietet jeweils ausschließlich Licht nach unten mit einstellbarer Lichtrichtung, das andere weist zusätzlich einen LED-Kanal auf, um auch Licht nach oben abzugeben. Eine Besonderheit beim Hängeschrankprofil besteht darin, dass Fronten daran anschlagen und Küchenutzer bequem dahinter greifen können, um die Schranktür zu öffnen.

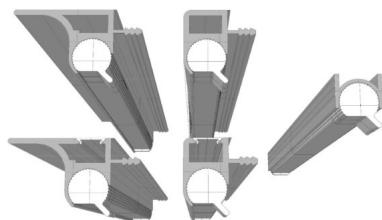
Die neue Linearbeleuchtung ist in Rastermaßen oder längenindividuell in verschiedenen Oberflächenausführungen erhältlich. Zudem bietet Wessel alle Profilvarianten auch für 19 mm dickes Plattenmaterial. Das Unternehmen stellte das Produkt erstmals zur Sicam 2024 im italienischen Pordenone neben weiteren Lösungen für die Küchen- und Badmöbelindustrie vor.



Bildtext 1: „Turnaround“ in der Variante als Unterbodenprofil eines Hängeschrankes in der Oberflächenausführung „Edelstahl gebürstet“. Hier dient das Produkt gleichzeitig als Anschlagprofil. Der Küchenutzer kann bequem dahinter greifen, um die Schranktür zu öffnen. Foto: Wessel



Bildtext 2: Der Hängeschrank mit Glasrahmenfronten ist ein klassisches Anwendungsbeispiel für die neue bewegliche Linearbeleuchtung von Wessel. „Turnaround“ kann hier als Schrankboden- oder Vorderkantenprofil zum Einsatz kommen oder vertikal eingenutet in die Korpusseitenwand. Foto: Wessel



Bildtext 3: Wessel entwickelte für „Turnaround“ insgesamt fünf Einbauvarianten, jeweils für 16 mm und für 19 mm dickes Plattenmaterial. Foto: Wessel



Bildtext 4: Präsentierten „Turnaround“ neben anderen Lösungen für die Küchen- und Badmöbelindustrie auf der Sicam 2024: Detlef Wachendorf von der Industrievertretung (links) und Maximilian Sander, Geschäftsführer bei Wessel – Licht für Möbel. Foto: Wessel

Wessel

Kundennähe, technologisches Know-how, Serviceorientierung und ein junges Führungsduo. Das sind die Erfolgsfaktoren, mit denen das 1999 in Herford gegründete und inhabergeführte Familienunternehmen maßgeschneiderte Beleuchtungslösungen für die Möbelindustrie, den Laden- und Schiffsbau sowie den Objektbereich entwickelt und produziert. Wessel verfügt über ein Inhouse-Elektroniklabor, eine starke Entwicklungsabteilung und eine hohe Fertigungstiefe, um Innovationen schnell und praxisnah umzusetzen. Ein eigener Logistik Hub ermöglicht die flexible und zuverlässige Lieferung „just in time“. Gemeinsam mit Maximilian Sander leitet Lasse Wessel, Sohn des Unternehmensgründers Stefan Wessel, die Geschäfte. #Wessel - Licht für Möbel GmbH, Oststraße 69, 32051 Herford - www.wlfm.de